

Färben mit Avitera SE

Identischer Prozess für Baumwolle und Leinen. Bei Leinen kann für besseren Farbauszug die Färbekurve angepasst werden.

Generelles:

Farbstoffe ansetzen mit entionisiertem Wasser bei 25°C. 1:100 bedeutet 1 g Farbstoff in 100 ml Wasser. Flotte 1:10 bis 1:20. Je mehr Wasser, desto heller wird die Farbe. Die Färbedreiecke wurden mit Flotte 1:10 hergestellt.

Die Farbstoffe werden in % auf das Stoffgewicht berechnet;

Die Zusatzstoffe werden in g/l auf die Flottenmenge berechnet. Wegen der knappen Flotte sollten sie als Feststoffe oder nur in sehr geringer Verdünnung (1:5 in entionisiertem Wasser) zugegeben werden. Bei höheren Verdünnungen übersteigt die Flüssigkeit aus Farbstoffen und Zusatzstoffen sonst die Flottenmenge. Aus demselben Grund wird ein Ansetzen der Farbstoffe 1:1000 auch nur für sehr helle Farbtöne empfohlen.

Die Menge an Glaubersalz und Soda verändert sich mit der Farbtiefe:

Farbtiefe	Glaubersalz	Soda
< 0.5 %	30 g/l	8 g/l
0.5 %	40 g/l	10 g/l
1 %	50 g/l	12 g/l
2 %	60 g/l	14 g/l
3 %	80 g/l	16 g/l
4 %	90 g/l	18 g/l
Ab 5 %	100 g/l	18 g/l

Färbe-Prozess:

Stoffe mit 0.5 ml/l Ultravon JUN 20 Minuten bei 60-90°C vernetzen. Ultravon *nicht* der Färbung beigegeben.

Zuerst Wassermenge abmessen = Gesamtflotte abzüglich ml Farbstoffe (und ev. verdünntes Glaubersalz),

dann

- Farbstoffe
- Glaubersalz (ganze Menge als Feststoff oder 1:5 in entionisiertem Wasser verdünnt) in Abhängigkeit zu Farbtiefe hinzufügen (siehe Tabelle). Um Flecken zu vermeiden kann das Glaubersalz bei Bedarf auch in mehrere Portionen aufgeteilt beigegeben werden. Für die Färbedreiecke wurde das Glaubersalz vollständig zu Beginn des Prozesses beigegeben.

Gut Rühren, Gewebe hinzu und Färbung starten.

45 Min halten bei 60°C, dann Sodazugabe gemäss Tabelle.

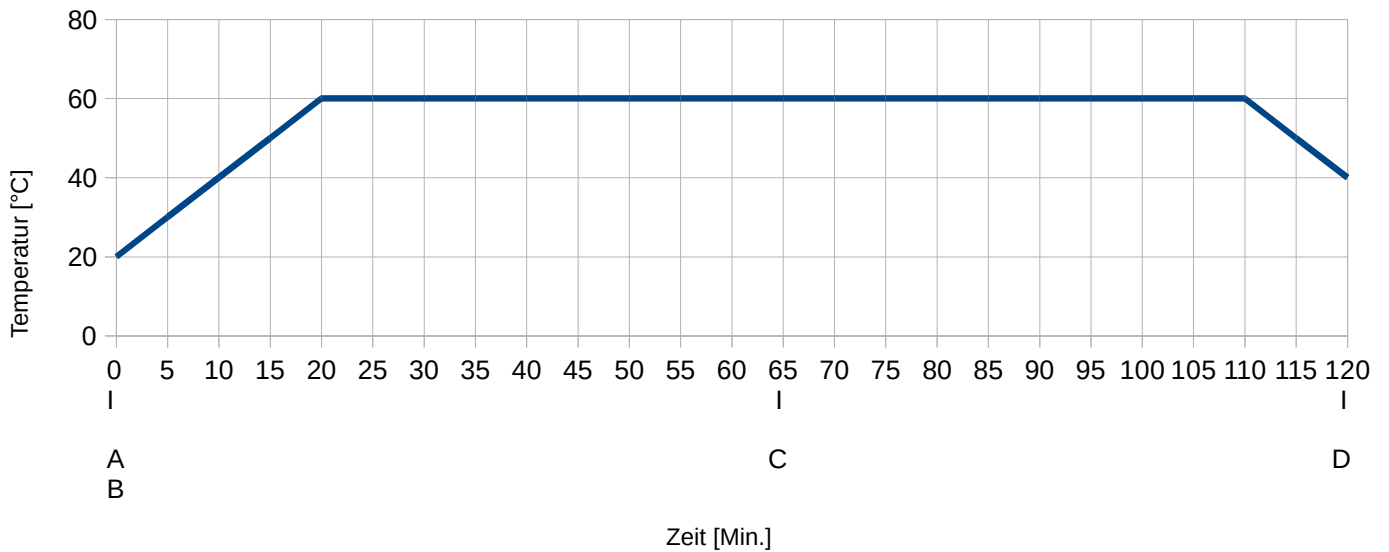
Weitere 45 Min. halten bei 60°C.

Spülen:

Erster Spülgang: kalt, weiches Wasser

Anschliessend drei Mal je 10 Minuten in 60° Warmes entionisiertes Wasser einlegen, leicht bewegen.

Färbekurve Avitera SE für Textilkonservierung "all in-Verfahren" Baumwolle



A Wasser Restflotte, Glaubersalz (siehe unten), Farbstoffe

B Färbegut. Beginn Aufziehphase

C Sodazugabe (siehe unten), Einstellung des pH-Wertes auf pH 11.0, Beginn der Fixierphase

D Spülvorgang, ev. Neutralisieren mit Essigsäure auf pH 6.5

Spülen zuerst kalt, dann 3 x je 10 Min bei 60°C in ention. Wasser einlegen + leicht bewegen.

Rezepte Textilkonservierung

gemäss Remo Codemo (Huntsman Chemicals, Global Head Application CEL) 2014:

Vorwaschen warm mit 0.5 ml/l Ultravon JUN (nicht in Färbung zugeben).

Glaubersalz je nach Farbtiefe:

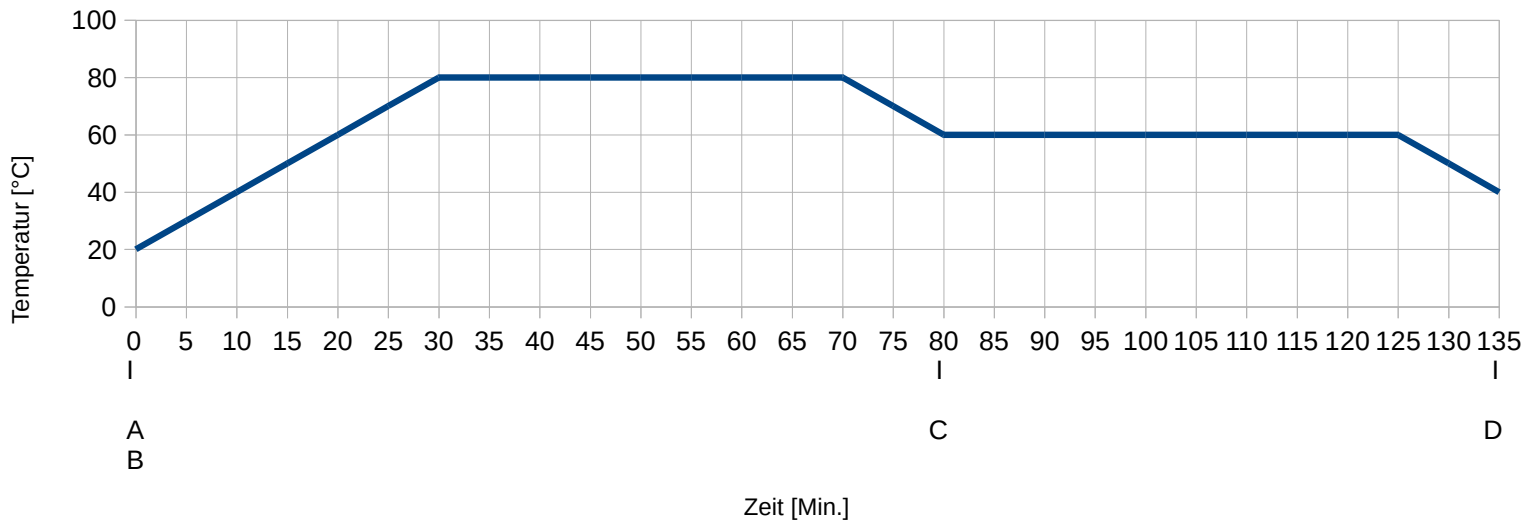
<0.5 = 30 g/l 0.5 = 40 g/l 1 = 50 g/l 2 = 60 g/l 3 = 80 g/l 4 = 90 g/l Ab 5 = 100 g/l

Soda je nach Farbtiefe:

<0.5 = 8 g/l 0.5 = 10 g/l 1 = 12 g/l 2 = 14 g/l 3 = 16 g/l Ab 4 = 18 g/l

Gesamtdauer: ca. 2 Stunden

Färbekurve Avitera SE für Textilkonservierung "all in-Verfahren" Leinen



- A Wasser Restflotte, Glaubersalz (siehe unten), Lyoprint 2g/l, Farbstoffe
- B Färbegut. Beginn Aufziehphase
- C Sodazugabe (siehe unten), Einstellung des pH-Wertes auf pH 11.0, Beginn der Fixierphase
- D Spülvorgang, ev. Neutralisieren mit Essigsäure auf pH 6.5
Spülen zuerst kalt, dann 3 x je 10 Min bei 60°C in ention. Wasser einlegen + leicht bewegen.

Rezepte Textilkonservierung

gemäss Remo Codemo (Huntsman Chemicals, Global Head Application CEL) 2014:

Vorwaschen warm mit 0.5 ml/l Ultravon JUN (nicht in Färbung zugeben).

Leinen:

2g/l Lyoprint zu Beginn des Färbeprozesses zugeben,
Aufziehphase auf 80°C erwärmen, vor Soda-Zugabe auf 60°C abkühlen.

Glaubersalz je nach Farbtiefe:

<0.5 = 30 g/l 0.5 = 40 g/l 1 = 50 g/l 2= 60 g/l 3= 80 g/l 4= 90 g/l Ab 5 = 100 g/l

Soda je nach Farbtiefe:

<0.5 = 8 g/l 0.5 = 10 g/l 1 = 12 g/l 2 = 14 g/l 3 = 16 g/l Ab 4 = 18 g/l

Gesamtdauer: ca. 2.25-2.5 Stunden